

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 27

Artikel: Bosheiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-500539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

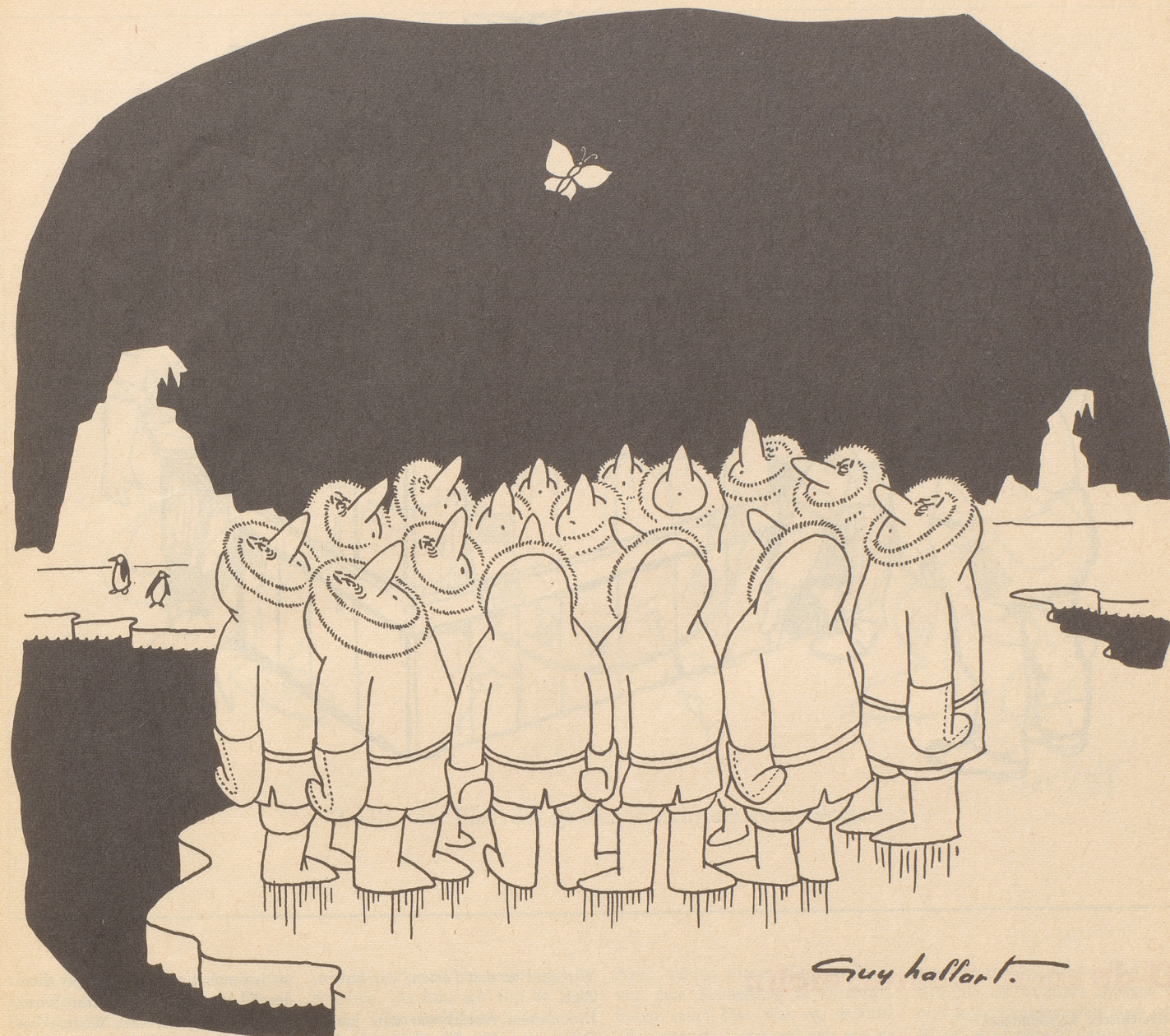
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bosheiten

Peter Ustinow: «Ein Jungeselle ist ein Mann, der aus den Erfahrungen anderer Konsequenzen gezogen hat.»

Ehepsychologe Dr. Erhard Kroll: «Der Reichtum hat mehr Ehen ruiniert als die Armut.»

Gene Fowler: «Das einzige auf der Welt, das Geld tatsächlich kaufen kann, sind Menschen.»

Françoise Sagan: «Man weiß selten, was Glück ist. Aber man weiß meistens, was Glück war.»

Michel Brunet: «Der sicherste Maßstab für den Erfolg ist der Neid der Kollegen.»

Willi Reichert: «Ein Kompromiß ist ein Uebereinkommen, bei dem man vorgibt, daß man nachgibt.»

Aldous Huxley: «Nichts bewahrt uns so gründlich vor Illusionen wie jeden Morgen ein Blick in den Spiegel.»

Thornton Wilder: «Nur wer das Leben ernst nimmt, hat Humor.»

John Steinbeck: «Ein Schriftsteller ist berühmt, wenn immer mehr Leute bedauern, ihn nicht gelesen zu haben.»

Literaturkritiker Edward Kazianka: «Der Pessimismus wird unmodern. Man trägt wieder Optimismus im literarischen Knopfloch.»

Oelmillionär Calouste Gulbenkian: «An sich sind die Engländer keine bösen Menschen. Man muß sie nur

kennen und verstehen. Am schwierigsten sind in dieser Hinsicht jeweils die ersten vierzig Jahre.»

James Thurber: «Frauen wissen nicht immer, was sie wollen. Aber sie sind immer entschlossen, es zu bekommen.»

Géza von Cziffra: «Humor ist eine Verkleinerungsbrille für Probleme.»

Joseph Conrad: «Jede Nation ist im Ausland hauptsächlich durch ihre Untugenden bekannt.» TR